

sevDesk: Ein Start-up aus Offenburg wird erwachsen

Was als Start-up im elterlichen Keller begann, hat sich innerhalb von wenigen Jahren zu einem der führenden Anbieter cloudbasierter Buchhaltungs- und Finanzsoftware im deutschsprachigen Raum entwickelt. sevDesk, das Unternehmen aus Offenburg mit gleichnamigem Produkt, löst ein Problem, das alle Selbstständigen und Kleinunternehmen haben: die Buchhaltung. Die smarte Software ist einfach zu bedienen, verwendet künstliche Intelligenz sowie cloudbasierte Web- und Smartphone-Applikationen und hat einen hohen Automatisierungsgrad. So reduzieren Nutzer:innen ihren Aufwand um bis zu 80 Prozent – das spart Zeit, Kosten und erlaubt es Unternehmer:innen, sich auf ihr eigentliches Geschäft zu konzentrieren.

sevDesk in Kürze

Gründung:	2013
Gründer / Geschäftsführer	Fabian Silberer (Co-CEO), Marco Reinbold (Co-CEO)
Unternehmenssitz:	Offenburg & Wien
Produkt:	Cloudbasierte Buchhaltungssoftware und Rechnungsprogramm für Selbstständige, Freiberufler:innen und kleine Unternehmen bis 10 Mitarbeiter:innen
Tarife:	<p><u>Tarif 1: Rechnung ab 8,90 Euro im Monat</u> Angebote und Rechnungen, Integrierter Postversand, Steuerberater-Zugang, DATEV-Export, Kundenverwaltung, Zahlungserinnerung, Gutschriften / Stornorechnungen</p> <p><u>Tarif 2: Buchhaltung ab 17,90 Euro im Monat</u> Alle Funktionen aus Rechnung, Digitale Belegverwaltung, Intelligente Belegerkennung, USt-Voranmeldung, EÜR & GuV, Kassenbuch, Online-Banking</p> <p><u>Tarif 3: Warenwirtschaft ab 43,00 Euro im Monat</u> Alle Funktionen aus Buchhaltung, Lagerverwaltung, Bestandsbuchungen, Lieferantenpreise, Kundenpreise, Lieferantenzuordnung, Artikelzuordnung</p>

Mitarbeiter:innen:	200+
Einzugsgebiet:	Deutschland und Österreich
Interne Unternehmenswerte:	"Wir möchten uns auf Augenhöhe begegnen, als Verbündete im Multiplayer agieren, gemeinsam viel erreichen, dabei immer wir selbst sein dürfen, unsere Zukunft gestalten und innovativen Fortschritt vorantreiben!"

Vision inspiriert von Kindheitserinnerungen

Angefangen hat alles im Keller von Fabian Silberers elterlichem Bauernhof in Friesenheim-Schuttern bei Offenburg. Die beiden Wirtschaftsinformatik-Studenten Fabian Silberer und Marco Reinbold waren bereits in früher Kindheit fasziniert von Computern, Gaming und allem, was mit dem Thema „Software“ zusammenhing. Mehrmals hätten sich ihre Wege aufgrund des Wohnorts und sich überschneidenden Freundeskreisen kreuzen können – doch erst im zweiten Studienjahr in Karlsruhe begegneten sich die beiden Gründer. Schnell war beiden klar, dass man ähnliche Vorstellungen hatte, wie es nach dem Studium weitergehen sollte: Ein eigenes „Baby“ sollte her, etwas Smartes, Einfaches, das Mehrwert schafft und sich auf die kleinen Unternehmen konzentriert.

Silberer und Reinbold sind beide Kinder selbstständiger Eltern und wissen, wie zeitaufwändig die Verwaltung von Belegen und Rechnungen ist. „Es war nicht schön, wenn der Vater samstagsmorgens das Frühstück vorzeitig beendete, weil die Buchhaltung gemacht werden musste“, erinnert sich Silberer, und Reinbold ergänzt: „Dem wollten wir Abhilfe schaffen.“ sevDesk war geboren.

Die beiden Gründer entwickelten ein Produkt, um das Thema „Rechnungswesen“ auch kleinen Unternehmern ohne Finanz-Vorwissen verständlich zu machen. Hauptfunktionen von sevDesk sind unter anderem Rechnungen zu schreiben und zu verwalten, Belege einfach zu digitalisieren sowie die USt-Voranmeldung direkt ans Finanzamt zu senden. sevDesk ist sicher, individuell und von überall verwendbar und bietet eine ansprechende Nutzeroberfläche – so geht Buchhaltung heute.

Von fünf auf 50 Millionen Euro

Die ersten Jahre lief sevDesk noch als Nebenprojekt, bis das Unternehmen 2017 schließlich ein Venture Capital von 5,1 Millionen Euro erhielt und voll durchstartete; 2019 gab es dann bereits 7,1 Millionen Euro. Das Geld wurde in den Ausbau der Software und die Mitarbeiter:innen gesteckt, auf die man bis heute besonderen Wert legt. 2021 folgte nun ein großer Sprung: sevDesk erhielt in seiner Series B-

Finanzierungsrunde ganze 50 Millionen Euro. „Das ist schon eine andere Hausnummer“, sind sich die Geschäftsführer einig.

Treues Team mit Freiraum und Verantwortung

Viele Mitarbeiter:innen der Anfangsjahre sind geblieben. Das hat gute Gründe, denn für Reinbold und Silberer steht die anfängliche Start-up-Kultur und ein Umgang auf Augenhöhe an erster Stelle. „Wir wünschen uns, dass unsere Mitarbeiter gerne Verantwortung übernehmen und ihre Kompetenzen auch einbringen. Wir wollen ihnen ermöglichen, Entscheidungen zu treffen, ohne dass bürokratische Prozesse und steife Regeln sie behindern“, erklärt Marco Reinbold. „Unser Vertrauen in die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter treibt die Innovationsprozesse voran.“

Ziel: Marktführerschaft

So werden auch die Produktentwickler aktiv aufgefordert, ihre Lösungsansätze einzubringen und damit die Software stetig zu verbessern. Ebenso werden individuelle Kundenwünsche zeitnah geprüft und umgesetzt. Neben den bereits existierenden Funktionen hat sich sevDesk zum Ziel gesetzt, den Einstieg für Kund:innen zu erleichtern, den Funktionsumfang weiter auszubauen und sich zu einer kompletten Finanzsoftware zu entwickeln. Funktionen wie Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA), Summen und Saldenlisten (SuSa) sowie Zusammenfassende Meldung (ZM) werden zurzeit entwickelt und baldmöglichst integriert. Geplant sind außerdem der Ausbau und die Verbesserung von Partnerschaften sowie Schnittstellen-Integrationen.

„Von insgesamt rund 6,6 Millionen Kleinstunternehmer:innen in Deutschland benutzen erst rund sechs Prozent cloudbasierte Software für ihre Buchhaltung“, so Silberer. „Unser Ziel ist es, in einigen Jahren Marktführer zu sein und eine Millionen Kunden zu bedienen.“ Bereits heute gehört sevDesk zu den führenden Anbietern cloudbasierter Buchhaltungssoftware im deutschsprachigen Raum.

Einfache Buchhaltung für kleine Unternehmen – und Steuerberater:innen

„Der kleinen Unternehmerin, die neu am Markt ist, den Selbstständigen, die mit Herzblut für ihre Sache arbeiten, dem ruhelosen Freiberufler, der ständig unterwegs ist – diesen Menschen wollen wir mit unserem Produkt Zeit sparen und ihnen den Rücken freihalten, denn diese Menschen beeindruckten uns“, erklären Fabian Silberer und Geschäftspartner Marco Reinbold. Das ist es auch, was sie zur Gründung ihres Unternehmens sevDesk inspirierte – und was beide noch heute zu einer ständigen Fortentwicklung der Buchhaltungssoftware antreibt.

Die Offenburger adressieren mit ihrem Produkt zwei Zielgruppen: Die primären sind die Endkund:innen, also Selbstständige, Freiberufler:innen und Kleinunternehmer, die eine

einfache Buchhaltung betreiben. Für bilanzierungspflichtige Unternehmen bietet sevDesk die vorbereitende Buchhaltung an, mit welcher Steuerberater:innen den Jahresabschluss erstellen können. Deshalb sind die sekundäre Zielgruppe die Steuerberater:innen: Sie fungieren als wichtige Schnittstelle und Unterstützung der Kund:innen und haben somit auch für sevDesk eine hohe Priorität. Daher will sevDesk auch die Interaktion zwischen den beiden Zielgruppen verbessern.

Über sevDesk

Seit der Markteinführung der Software im Jahr 2014 hat sich die sevDesk GmbH mit Sitz in Offenburg zu einem schnell wachsenden Anbieter von digitaler Buchhaltung entwickelt. Das gleichnamige Produkt sevDesk bietet eine cloudbasierte Lösung für Selbständige, Freiberufler:innen und kleine Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeiter:innen. Buchhalterische Aufgaben, von der Rechnungsstellung über die Umsatzsteuervoranmeldung und Einnahmen-Überschuss-Rechnung bis hin zur Zusammenarbeit mit dem Steuerberater, werden dank sevDesk effizienter gestaltet. Dabei setzt sevDesk auf Automatisierung, künstliche Intelligenz und mobiles Arbeiten durch cloudbasierte Web- und Smartphone-Applikationen. Mittlerweile arbeiten über 200 Mitarbeiter:innen an den beiden Unternehmens-Standorten Offenburg und Wien.

Weitere Informationen:

www.sevdesk.de

PRESSEKONTAKT

sevDesk GmbH

Lilith Winnikes

E-Mail: lilith.winnikes@sevdesk.de

Tel.: +49 (0)781-125508-99